

Tischvorlage

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU und SPD zur Fortschreibung des VRS-Tarifs 2009/2010

Beschlussvorschlag:

1. Die VRS-Zweckverbandsversammlung lehnt die vom Beirat beschlossene Tarifierhöhung in Höhe von durchschnittlich 4,5% zum 1.1.2009 ab.
2. Stattdessen spricht sich die Zweckverbandsversammlung für eine stufenweise Anpassung des VRS-Tarifs aus und zwar zum 1.1.2009 in Höhe von 2,9% mit einer Laufzeit von 12 Monaten und zum 1.1.2010 in Höhe von 3,0% mit einer Laufzeit von 7 Monaten bis zum 31.7.2010. Auf dieser Grundlage soll die Verbundgesellschaft dem Beirat und der Zweckverbandsversammlung einen umsetzungsfähigen Tarifvorschlag unterbreiten.
3. Die Beschlussfassung über die Tarifierhöhung erfolgt unter der Voraussetzung, dass der Vorstand der Kölner Verkehrsbetriebe AG dem VRS-Zweckverband bis spätestens 10.10.2008 schriftlich mitteilt, die Kooperation mit der VRS GmbH (Kooperationsvertrag) und mit den anderen Verkehrsunternehmen (Einnahmenaufteilungsvertrag) fortsetzen zu wollen.

Erläuterungen:

Die VRS-Zweckverbandsversammlung hält an der Zielsetzung fest, dass die Tarifierlöse 50 % der Kosten der Verkehrsunternehmen im VRS decken sollen. Die deutlich gestiegenen Energie- und Personalkosten belasten die Verkehrsunternehmen sowohl aktuell als auch in den kommenden Jahren. Da der finanzielle Handlungsspielraum der Eigentümer und Gebietskörperschaften begrenzt ist, sind die Fahrgäste auch zukünftig angemessen an der Finanzierung zu beteiligen. Regelmäßige und marktkonforme Tarifanpassungen sind daher zwingend erforderlich.

Die Energiekostenverteuerung belastet jedoch nicht nur die Verkehrsunternehmen. Besonders betroffen sind die Endverbraucher. Deren Heiz- und Mobilitätskosten sind besonders in diesem Jahr überdurchschnittlich gestiegen. Weitere deutliche Preissteigerungen sind zu erwarten. Für viele Bürgerinnen und Bürger ist bereits eine Belastungsgrenze erreicht. Daher hält es die Zweckverbandsversammlung für erforderlich, das ursprünglich bereits für das Jahr 2009 angestrebte Kostendeckungsgradziel von 50% zeitlich zu strecken. Es wird angestrebt, dieses Ziel in 2010 zu erreichen.

Des Weiteren hält es die Zweckverbandsversammlung im Hinblick auf die Tarifharmonisierungsaktivitäten in Nordrhein-Westfalen für zielführend, die Tarifanpassungen – wie bereits im VRR und in den westfälischen Verkehrsverbänden geschehen – zukünftig jeweils zum 1.8. vorzunehmen. Die Umstellung soll in zwei Schritten geschehen und zwar durch eine Tarifanpassung in Höhe von 2,9% zum 1.1.2009 mit einer Laufzeit von 12 Monaten und eine Tarifanpassung zum 1.1.²⁰¹⁰ in Höhe von 3,0% mit einer Laufzeit von 7 Monaten. Soweit strukturell möglich, soll im Rahmen dieses tariflichen Umstellungsprozesses auf eine Anpassung der Kindertarife verzichtet werden.

Die Laufzeit dieses Tarifpaketes beträgt 19 Monate bis zum 31.07.2010. Auf Basis der Fahrgast- und Umsatzzahlen der Jahre 2008/2009 sind unter Berücksichtigung der erwarteten Neuverkehre sowie der Entwicklung auf der Aufwandsseite die weiteren tariflichen Überlegungen zu gestalten.

Für die Verkehrsunternehmen wird mit diesem Tarifpaket über einen längeren Zeitraum Planungssicherheit hergestellt. Gleichzeitig berücksichtigt dieser Ansatz die Belange der VRS-Kunden angemessen.